



Geburtstage im Mai 2022 in der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Am 4. Mai 2022

vollendet Konsistorialrat **Karl Karrer**, Ständiger Diakon in Reichraming, sein 70. Lebensjahr. Der gebürtige Losensteiner hat als technischer Zeichner, Werkmeister und im Gemeindedienst gearbeitet, ehe er sich für den pastoralen Dienst qualifizierte. Karrer wurde 1996 zum Ständigen Diakon geweiht. 2001 begann er als Pastoralassistent in Laussa und wurde Religionslehrer in Losenstein. Von 2003 bis 2016 war er Pfarrassistent in Laussa. Karl Karrer ist in der Pfarre im Bereich Liturgie, in der Bibelrunde und im Bereich Caritas sehr aktiv. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Am 5. Mai 2022

feiert Geistlicher Rat **Mag. Marek Michalowski**, Kapitularkanonikus von Mattighofen, Pfarrer in Friedburg, seinen 60. Geburtstag. Er ist gebürtig aus Lublin (Polen) und empfing 1987 die Priesterweihe. Anschließend war er in mehreren polnischen Pfarren tätig. 2001 kam er in die Diözese Linz und wurde Kooperator in Braunau-St. Stephan. Anschließend wirkte er in Pischelsdorf und ist seit 2006 Pfarradministrator bzw. Pfarrer (2007) in Friedburg. Marek Michalowski ist zudem Pfarradministrator in Schneegattern (2006) und Lengau (2007) sowie seit März d. J. Pfarrprovisor von Lochen. In dieser Pfarre wirkte er bereits von 2012 bis 2014 als Pfarrprovisor. 2007 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert. Mag. Michalowski ist auch Dechant des Dekanates Mattighofen.

Am 13. Mai 2022

wird Geistlicher Rat **Mag. P. Georg Pfeil OSB**, Benediktiner von Kremsmünster, Pfarrer in Adlwang, 65 Jahre alt. Er stammt aus Kollerschlag, feierte 1979 seine Ordensprofess und wurde 1984 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Vorchdorf, Fischlham und Steinerkirchen an der Traun. 1992 wurde er zum Pfarrprovisor in Adlwang bestellt, seit 1997 ist er dort Pfarrer. Im Stift ist hat er die Funktion des Bibliotheksassistenten.

Am 14. Mai 2022

vollendet **Daniela Kastner**, Missionarin in Bolivien, ihr 75. Lebensjahr. Sie ist gebürtig aus Helfenberg und wuchs dort mit fünf Geschwistern in der kleinen Landwirtschaft ihrer Eltern auf. Die frühere Kinderdorfmutter ist Mitglied der Gemeinschaft Werk der Frohbotschaft Batschuns. 1990 kam sie nach Guatemala, wo sie als Pastoralassistentin in einer katholischen Pfarre arbeitete. Seit 1992 wirkt Daniela Kastner in San Ignacio de Velasco in Bolivien. In der Granja Hogar, einer Schule für Jugendliche aus den kleinen Dörfern, leitete sie zunächst das Internat, arbeitete schöpferisch in der dazugehörigen Keramik-Werkstätte und alle zwei Wochen war sie auch unterwegs in die umliegenden Dörfer, um mit zwei Lehrerinnen die Frauen (kunst)handwerklich zu unterrichten. Seit 2010 ist sie als Verwalterin tätig.

Am 18. Mai 2022

feiert Konsulent Domorganist **Prof. Mag. Dr. Wolfgang Kreuzhuber** seinen 65. Geburtstag. Er stammt aus Hohenzell und studierte nach dem Besuch des Brucknerkonservatoriums in Linz

Musikpädagogik und Konzertfach Orgel bei Anton Heiller und Michael Radulescu an der Musikhochschule in Wien. 1982 wurde er als Domorganist an den Mariendom Linz berufen. Nach seiner Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Salzburg folgten Gastprofessuren an den Musikuniversitäten in Graz und Salzburg. 1992 gründete er schließlich das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz, dem er noch bis Ende Juli 2022 als Direktor vorsteht. Von 2003 bis 2021 leitete Kreuzhuber außerdem das Zentrum für Orgelforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Lehraufträge an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie an der Katholischen Privat-Universität Linz ergänzen seine umfangreiche Lehre. Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen sowie Einladungen als Referent in Sachen Orgelspiel, Orgelimprovisation und Orgelbau runden sein Schaffen ab. Wolfgang Kreuzhuber zieht demnach nicht nur an „seiner“ Rudigierorgel im Mariendom alle Register, sondern auch bei den Facetten seines Wirkens: Mit großer Leidenschaft widmet er sich dem Spielen und Improvisieren, dem Komponieren und Arrangieren, dem Forschen und Lehren. 2017 erhielt das in Kremsmünster lebende Multitalent dafür das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich, 2021 wurde ihm außerdem die Orlando di Lasso-Medaille, die höchste kirchenmusikalische Auszeichnung im deutschen Sprachraum, zuerkannt.

Am 28. Mai 2022

wird Konsistorialrat **Johann Wimmer**, Ständiger Diakon in Eggerding, 75 Jahre alt. Er stammt aus Andorf, ist gelernter Tischler und absolvierte später die Religionspädagogische Lehranstalt in Linz. Nach dem Erwerb der Lehrbefähigung war Wimmer ab 1976 Religionslehrer in Andorf und Taufkirchen an der Pram. 1993 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Anschließend war er bis 2015 ehrenamtlicher Pfarrverantwortlicher in Eggerding, in dieser Funktion baute er zuletzt für die Pfarre ein Seelsorgeteam auf. Er hilft als Diakon weiterhin in der Pfarre Eggerding mit. Johann Wimmer ist verwitwet und Vater von zwei Töchtern.

Weihetage

27. Mai 2022

Ehrenkanonikus Konsistorialrat **Dr. Roman Gawlik**, Pfarrer in Gurten und Weilbach und Pfarrprovisor von Senftenbach – 50 Jahre Priester.

Konsistorialrat **Mag. Tadeusz Pirzecki**, em. Pfarrer von St. Agatha, wohnhaft in Polen – 50 Jahre Priester.

28. Mai 2022

Geistlicher Rat **Mag. Jan Plata**, Pfarradministrator in Neukirchen am Walde und Pfarrprovisor von St. Aegidi – 50 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-JubilarInnen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.